

Halleische Zeitung

im G. Schwetschke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Politikisches und für Stadt



literarisches Blatt und Land

Abonnements-Preis pro Quartal bei unmittelbarer Abnahme 3 Mark 50 Pf. und bei halbjährigen das Doppelte, und bei vierteljährigen das Dreifache. Für den Posttransport nach 30 Pf. bei Bezug durch die Postanstalten 4 Mark 50 Pf.

Insertionsgebühren für die fünfzehntägige Zeit gewöhnlicher Zeitungszeilen oder deren Raum 15 Pf., im Lokal-Anzeiger zweifach 15 Pf., für die zweitägige Seite dreifach oder deren Raum vor den gewöhnlichen Bestimmungen 40 Pf.

In der Expedition der Halleischen Zeitung: G. Schwetschke'scher Verlag und Druck. — Redacteur Dr. Schadeberg.

N. 28.

Halle, Sonnabend den 2. Februar. [Mit Beilagen.]

1878.

Telegraphische Depeschen.

München, d. 31. Januar. Die zweite Kammer hat heute die Debatte über das Gesetz betreffend die Errichtung eines Verwaltungsgerichtshofes beendet und das Gesetz im Ganzen mit 104 gegen 47 Stimmen angenommen.

Elberfeld, d. 31. Januar. In dem Prozesse in Sachen der Rheinischen Effectenbank wurde heute das Urtheil publicirt. Dasselbe lautet gegen Horn auf 2 Jahre 10 Monate Gefängnis. Die übrigen Angeklagten wurden freigesprochen. Außerdem wurde Horn zu $\frac{1}{10}$ der Kosten verurtheilt. Jede der beiden Eilpartei trägt $\frac{1}{20}$ der Kosten, $\frac{1}{10}$ wird niedergeschlagen.

Frankfurt a. M., 31. Januar. Baron Raphael Crelager, Chef des Bankhauses von Erlanger und Söhne, ist nach kurzem Krankenlager heute Nacht gestorben.

Kopenhagen, d. 31. Januar. Die Nationalbank wird von morgen ab den Diskont für Wechsel auf $5\frac{1}{2}\%$ den Lombardzinsfuß auf $5\frac{1}{2}\%$ herabsetzen.

London, d. 31. Januar. Die Bank von England hat heute den Diskont von 3 auf 2 pCt. herabgesetzt.

New-York, d. 30. Januar. Nach hier eingegangenen Nachrichten ist der auf den Samoa-Inseln gegen die Regierung ausgebrochene Aufstand durch die Befangnahme der Aufstehenden beendet worden.

Washington, d. 31. Januar. Ein von der Finanzcommission vorbereiteter neuer Tarifbill-Entwurf wird dem Congresse morgen vorgelegt werden. Der Entwurf schlägt eine Reducirung von durchschnittlich 20 pCt. auf die bestehenden Zölle vor für alle taxirten Artikel, außer Weine, Branntwein, Cigarren und ähnliche Verzehrungsgegenstände, wofür die bisherigen Zölle unverändert bleiben. Der Entwurf schafft die zusammengefügten Zölle (Compound duties) ab und verändert die Zölle ad valorem in specificirte Zölle in jedem Fall, wo eine Veränderung dem Exporte amerikanischer Manufacturen zu Gute kommt, während er den freien Import von Rohstoffen begünstigt. — Der Entwurf führt den Schutz amerikanischer Fabrikarbeiten im Auslande ein. Dampfmaschinen für Ackerbau und Material für den Schiffbau sind Zollfrei. Der Entwurf macht Vorschläge, um solchen Ländern gegenüber, die den Import amerikanischer Produkte erschweren, Amerika auf den Fuß der meistbegünstigten Nationen zu stellen. Die Erhebungskosten der Zoll- und Duaneengebühren sind auf 4 Millionen Dollars reducirt; die Zolleinnahmen werden auf 155 Millionen geschätzt, zeigen mithin eine Zunahme von 172 Millionen gegen 1877. Im Senat brachte Christiancy ein Amendement zu der Blank'schen Silberbill ein, wonach das Gewicht des Silberdollars auf 434 Gramm festgesetzt werden soll.

Orientalische Angelegenheiten.

Petersburg, den 30. Jan. Die „Agence Russe“ hebt hervor, daß es dem parlamentarischen Gebrauche jedenfalls zuwiderlaufe, wenn der englische Schatzkanzler eine Creditforderung im offenen Parlamente damit motivire, daß er einem fremden Sovereign bestimme, nur auf ein on dit begründete Verdict unterzeichne; es sei das geschehen in der Rede Northcote's, in der von der Absicht des Kaisers Alexander, einen Fiskus für Bulgarien selbst auszuwählen, sprache, eine Absicht, die nicht geäußert sei. — Die hiesigen Wäiter sprechen sich dahin aus, daß es dem Congresse einen eigenthümlichen Charakter geben wiesse, wenn andere Mächte, den Intentionen Englands folgend, sich für den Congreß militärisch stark machen wollten, ein „Wald von Bajonetten“ sei für einen Congreß nichts Wünschenswerthes. — Ein im hiesigen „Golos“ enthaltener gewisser und nach auswärts telegraphisch verbreiteter Artikel spiegelt nur eine individuelle Ansicht wieder und ist manigfaltig auf Mißverständnisse begründet.

Petersburg, d. 31. Januar. Einige Aeußerungen Northcote's in der Unterhausführung vom 28. d. haben dazu geführt, daß in der Presse irrtümlich von einem gemeinschaftlichen Auftreten Englands und Oesterreichs in Petersburg die Rede ist. Der „Daily Telegraph“ hat diesen Versionen Ausdruck gegeben, indem er sogar von der Ablehnung identischer Noten Oesterreichs und Englands spricht. Weber liegen hier identische Noten vor, noch ist das Auftreten Oesterreichs und Englands materiell und formell ein übereinstimmendes. Zwischen Wien und Petersburg findet gegenwärtig ein in der Natur der Verhältnisse liegender freundschaftlicher Meinungsaustausch statt und die neueste Auslastung des Grafen Aranya über die Friedenspräliminarien trägt keinen anderen Charakter. Die Haltung Oesterreichs ist die einer bereubundenen Kaisermacht und alle Aeußerungen Oesterreichs über ihm wünschenswerthe Berücksichtigung finden hier ein durch das persönliche Verhältnis der beiden Sovereigns von vornherein begünstigtes Entgegenkommen. Derselbe herrscht keine Abneigung, gemeinschaftlich zu regeln, was von gemeinsamem Interesse ist.

Wien, d. 31. Januar. Die „Politische Correspondenz“ betont den Mangel der Konstantinopeler Nachrichten seit vorgestern, weil die einzige nach Oesterreich führende Telegraphenlinie Gradiska ausschließlich für die türkische Staatscorrespondenz in Anspruch genommen ist. Heutige Bulgare Nachrichten lassen jedoch vermuthen, daß die Unterzeichnung der Friedenspräliminarien zwischen gellern und heute in Adrianopel erfolgte. Die „Politische Correspondenz“ meldet aus Athen vom 31. Januar: Kommandos verlangte in der gestrigen Kammerung vollstän-

dig freie Hand bezüglich der auswärtigen Politik und einer eventuellen Action. Der Aufstand in Thessalien wächst. Das Gros der Aufständischen steht in Pelion, Aymyros und Agrafos.

Wien, d. 31. Januar. Die Intentionen, zur Regelung einer Anzahl Punkte der Friedenspräliminarien, welche internationale Fragen tangiren, Conferenzenverhandlungen herbeizuführen, gewinnen positiveren Anhalt. Es scheint auch, ruffischerseits habe man gegen solche Conferenzen principiell nichts einzuwenden.

Konstantinopel, d. 31. Januar. Vorliegende Nachrichten zufolge sind russische Truppen in Eskorlu, Burgas und anderen benachbarten Orten erschienen.

Athen, d. 31. Januar. In der gestrigen Kammerung entwickelte Kommandos das Programm seiner Politik. Er erklärte, wenn die Kammer dasselbe genehmige, so würden der Finanzminister, der Kriegsminister und der Marineminister wegen der zu ergreifenden außerordentlichen Maßnahmen die erforderlichen Vorlagen machen. Kommandos forderte die Kammer auf, ihre Beratungen fortzusetzen, weil er hinzuzufüge, er würde es als ein Mißtrauensvotum ansehen und demissioniren, falls die Kammer nicht in geschlossener Zahl für sein Programm stimmen sollte. — 24 Gemeinden in der Umgebung von Solos bildeten eine provisorische Regierung.

Eine Nachricht über die Unterzeichnung der Friedenspräliminarien und den Abschluß des Waffenstillstandes zwischen Rußland und der Türkei liegt auch heute noch nicht vor und es darf nicht überraschen, daß mit dem Anbauern der Ungewißheit über den wirklichen Stand der Dinge auch die Vermuthungen und Gerüchte in Betreff der Gründe dieser Verzögerung, so wie hinsichtlich der vermeintlichen Absichten beider Parteien täglich zunehmen und eine gewisse Unruhe und Erregung die allgemeine Stimmung beherrscht.

Im Vordergrund steht gegenwärtig die Frage nach dem Bedenken Oesterreich-Ungarns gegen mehrere Punkte der russischen Friedensbedingungen. Sie ist um so wichtiger, als im Zusammenhange mit ihr der Eindruck einer besonderen Annäherung Oesterreich-Ungarns an England erweckt wird und das Verlangen nach einem europäischen Congreß zur Regelung der Dinge im Orient hervortritt.

Daß in dem Augenblicke, wo es zur Entscheidung über die künftigen Verhältnisse und Lebensbedingungen der verschiedenen Staaten an der Grenze der österreichisch-ungarischen Monarchie kommen soll, die Verköntigung mit dem Kaiserthum über die Wahrung seiner Interessen nicht im Handumdrehen erfolgt, ist nicht zu verwundern. Die Zuverlässigkeit, daß sie in dem Gesichte, welcher seit

Die Macht des Gewissens.

Von Armand Capointe.

(Fortsetzung.)

Schweigend hatte Don Mariano die Enthüllung Cadredo's angehört, ohne ein Zeichen der Theilnahme von sich zu geben, ja es schien fast, als bemerke er gar nicht, was um ihn vorging. Nur durchsichtig jenseits ein unmerkliches Beben seinen ganzen Körper und seiner Brust entzangen sich tiefe Seufzer, die er vergeblich zu unterdrücken suchte.

Erkannt aber dieses Benehmen des Obersten wandte sich Don Manuel an ihn mit den Worten: „Mariano, haben Sie nicht gehört? der Wieder Cadredo's ist entdeckt. Sie müssen Besuche geben.“

Mariano blieb noch immer stumm. Schon wollte Don Manuel seinen Schwiegersohn bei der Schulter fassen und ihn noch eindringlicher an seine Pflicht mahnen, da trat Isabella, welche während des ganzen Auftritts in peinlicher Angst schwelte, vor und erinnerte ihren Vater daran, daß der Name des ermodeten Freundes stets einen schredlichen Eindruck auf Mariano mache. Dann wandte sie sich an den Offizier, dessen Verwunderung über das seltsame Benehmen des Stadtkommandanten deutlich zu erkennen war, und erklärte jenseits, wie Don Carlos stets der beste Freund ihres Mannes gewesen.

„Ich bin untröstlich, Gemorra,“ antwortete der Offizier, „diese schredliche Erinnerung wieder was rufen zu müssen, aber meine Pflicht erheischt es. Herr Oberst!“ sagte er dann zu Mariano, „ich habe den Soldaten vorbehalten lassen.“

Der Angeredete erob endlich den Kopf, sein Gesicht war erdbleich, sein Blick har.

„Es ist gut,“ sagte er leise, und auf die Frage des Offiziers, was mit dem Verhafteten geschehen solle, setzte er hinzu: „Warten Sie geduldig; ich werde Sie rufen lassen.“

Der Offizier verließ das Zimmer.

Unterdessen hatte Navarro den Wirth ebenfalls aus dem Zimmer mit genommen.

„Was hat Ihr, Unglückseliger, gethan?“ flüsterte er ihm ins Ohr.

„Daher ich eine Dummsheit gemacht, Herr Navarro?“ frug Cadredo ängstlich.

„Kommt, ich will Euch Alles erklären.“

Kannt hatte der Offizier den Salon verlassen, als Isabella auf ihren Vater und Mariano zuelte und, ihre Hände ergreifend, sagte: „Wir sind allein! Vater, wir müssen diesen unglücklichen Menschen retten!“

„Diesen Mörder?“ rief Don Manuel überrascht.

„Ja, Vater, denn dieser Francisco Morera ist kein anderer als Ruiz.“

„Mein Sohn?“

„Ja, antwortete Isabella, „Ihr Sohn, den man nicht nur des Mordes, sondern auch des Raubes anklagt. Aber Ruiz ist unfehlbar und muß getödtet werden. Sie können ihn unmöglich verurtheilen.“

Don Manuel war wie niedergeschmettert.

„Was kann geschehen?“ frug er.

„Weiß ich es?“ rief Isabella verzweifelt aus, während ein reichlicher Thränenstrom ihren Augen entfloß. „Was vermag in solchem Augenblicke ein schwaches Weib? Wir können nur weinen und für Die zittern, welche uns theuer sind. An Ihnen ist es, ein sicheres Mittel zu finden.“

„Ich sehe keines,“ sagte Don Manuel, „er müßte denn entfliehen.“

„Unmöglich!“ rief Mariano ein.

„Und dennoch,“ versetzte Don Manuel, der sich in Ermangelung eines besseren an dieses Mittel klammerte: „Sie haben alle Gewalt in Ihren Händen und wenn Sie wollen...“

„Diese Gewalt,“ antwortete Mariano, „den seine Kräfte verlieren, weil ich nicht mehr; ich lege sie augenblicklich nieder und verlasse die Stadt, um weit, weit hin zu fliehen.“

„In diesem Augenblicke,“ unterbrach ihn Isabella leb-

haft, „können Sie nicht stehen. Ihre- und meine Willen müssen Sie bleiben und meinen Bruder retten.“ Und ihm die Hand fest drückend, flüsterte sie ihm ins Ohr: „Ich beschwöre Sie, flüchten Sie sich nicht in's Verberben.“

Mariano warf einen erschrockenen Blick auf seine Frau; sie kannte also sein Geheimniß. Sein Gesicht mit beiden Händen bedeckend, schritt er rasch aus dem Zimmer.

„O Gott! er geht, ohne uns seine Pläne anzugeben!“

fliegte Don Manuel.

„Beruhigen Sie sich, Vater, er thut etwas, er handelt.“

15.

Wie ein Lauffeuer hatte sich die Nachricht von der Verhaftung des Mörders in der Stadt verbreitet. Das Volk hielt das Gefängniß belagert, das den unglücklichen Ruiz vor der Wuth der ärmenden Menge schützte, die bekanntlich ohne Ueberlegung handelt und sich in solchen Augenblicken häufig zu ebenjo ungeschicklich, als nie vorher gutgemachten Thaten hinreißt läßt. Auch hier hatte es das Einschreiten des Stadtkommandanten bedurft, um zu verhindern, daß man an dem Gefangenen einen Akt der Synchritiz verübte.

Don Mariano hatte die wüthenden Volkschaufen nur durch das Versprechen beruhigen können, daß das Kriegsgericht, das über den Angeklagten zu urtheilen hätte, sofort zusammenberufen werden sollte.

Der Unwille des Volkes gegen den vermeintlichen Verbrecher hatte sich indeß in so erregter Weise ausgesprochen, daß Don Mariano aus Furcht vor einem wiederholten Ansturm auf den Gefangenen tiefen unter den Schutz der Dunkelheit verließ und dem Gefängniß in sein Haus bringen ließ und ihn dort der Dohut seines Adjutanten übergab.

Mit dem Morgengrauen eilte Don Manuel zu seinem Schwiegersohn, um Nachrichten von dem Gefangenen zu erhalten.

„Er ist hier,“ antwortete Mariano,

Vertical text on the left margin, likely a page number or reference.

Text block containing various notices and small advertisements, including mentions of 'Breslau' and 'Berlin'.

Text block with financial or business-related information, possibly related to the 'Berliner Börse'.

Berliner Börse vom 31. Januar.

Table listing various market data for Berlin, including exchange rates for different currencies and commodities.

Text block containing market news and reports from Breslau, dated January 31st.

Text block with financial information, possibly related to the 'Berliner Börse'.

Berliner Börse vom 31. Januar.

Table listing various market data for Berlin, including exchange rates and commodity prices.

Text block containing market news and reports from Breslau, dated January 31st.

Text block with financial information, possibly related to the 'Berliner Börse'.

Berliner Börse vom 31. Januar.

Table listing various market data for Berlin, including exchange rates and commodity prices.

Halle, Sonnabend den 2. Februar 1878.

Geschichtliche Erinnerungen.

Sonnabend, d. 2. Februar.

- 1558. Einweihung der Universität Jena.
- 1594. Graf G. P. Palestrina, „der Vater der Kirchenmusik“.
- 1700. Geb. J. G. Gottsched, Dichter und Aesthetiker, in Judenburg in Steyruen.
- 1861. Angriff der Preußen auf Wilnaue.

Zwischen Krieg und Frieden.

BAC. Ganz Europa wartet mit Spannung auf die Nachricht, daß die Friedenspräliminarien und der Waffenstillstand zwischen Rußland und der Pforte unterzeichnet worden sind. Es sollte die Unterzeichnung zu Adrianopel erfolgen, damit die Geschichte einen zweiten Frieden von Adrianopel (der erste wurde am 14. September 1829 abgeschlossen) in ihren Annalen zu verzeichnen habe. Inzwischen ist am 26. Januar das russische Hauptquartier in der zweiten Reichensstadt des Großfürsten eingetroffen und mit ihm die türkischen Bevollmächtigten. Die Unterzeichnung der Friedenspräliminarien und des Waffenstillstandes wird aber noch immer nicht gemeldet, obgleich der Großfürst Ahmed Hamdi Pascha dem englischen Vorkaufschreiber mitgeteilt hat, daß er schon am 23. Januar die Bevollmächtigten angewiesen habe, den von Rußland mitgetheilten Friedenspräliminarien zuzustimmen. Inzwischen wird gemeldet, daß die Russen fortfahren, sich nach allen Seiten auszuweiten und daß in Adrianopel eine große Armee verammelt wird, um Anfang Februar mit Operationen größeren Maßstabes beginnen zu können, die, im Falle es überhaupt dazu kommt, nur Konstantinopel selber zum Ziele haben können. Alle Welt fragt sich, was der innere Grund dieser auffälligen Veränderungen ist, für welche offenbar die Schwierigkeit, sich über gewisse Punkte des Waffenstillstandes zu einigen, verantwortlich gemacht wird. Man wird keinen Erfolg zu sehen, wenn man annimmt, daß es nicht England, sondern Oesterreich-Ungarn ist, welches in diesem Stadium des Krieges sein „letztes Wort“, das zu sprechen es sich nach seinen officiellen Klättern von Anfang an vorbehalten hat, in die Waagschale der Entscheidung wirft. Auch der österreichisch-ungarischen Regierung sind durch den Vorkaufschreiber Herr v. Komhoff die russischen Forderungen mitgeteilt worden und Graf Andrassy hat darauf in einer Note vom 30. Januar antwortet. Aufmerksam ist über den Wortlaut dieser Note noch nichts bekannt geworden; nach der Mitteilung officieller Wiener Blätter läßt dieselbe jedoch in der Spitze aus, daß Oesterreich zwar in keiner Weise das Recht der Pforte befreite, Verträge in ihrem Interesse abzuschließen, es müsse aber die zu schließlichen getroffenen Abmachungen, soweit dadurch bestehende Verträge afficirt und die österreichischen Interessen gestreift werden könnten, so lange als nicht zu Recht bestehend betrachtet, bis neue Verhandlungen mit den Vertragsmächtigen getroffen werden. Es kann in der That Oesterreich-Ungarn nicht gleichgültig sein, wenn zwei Kaiserthronen der Pforte, deren Bevölkerung mit erheblichen Bruchtheilen seiner eigenen Bevölkerung von derselben Nationalität ist, so sich als den staatlich konstituirten Kern der betreffenden rumänischen und serbischen Nation betrachten, zur Unabhängigkeit emporsteigen und gleichzeitig einer Gebietsvergrößerung theilhaftig werden sollen. Die Ansprüche Oesterreich-Ungarns auf Ausübung eines maßgebenden Einflusses in den Vänbern der untern Donau würden dadurch stark geschwächt. Dazu tritt dann noch das besondere Interesse, welches der „Donau-Staat“, wie sich Oesterreich-Ungarn mit Vorliebe selber nennt, an der Freiheit der Donau-Schiffahrt bis ins Schwarze Meer hinein hat. Falls Rußland sein Gebiet wieder bis an die Donau ausdehnt,

während im Süden der Donau Rumänien für seine Gebietsabtretungen an Rußland entschädigt wird, wird Oesterreich-Ungarn befürchten können, in einem Falle zu verstehen, daß die Donau nicht in ihrem unteren Laufe ein reissender Strom ist. Daß endlich die Meerengefänge Gegenland einer besonderen Aufmerksamkeit der österreichisch-ungarischen Regierung ist, bedarf keiner längeren Auseinandersetzung. Der „Donau-Staat“ muß es sich zur ersten Sorge gekehrt lassen, daß die Donau, seine Lebensader, nicht von einem russischen Beden aufzugeben werde. So sind denn die russischen Forderungen, insofern sie in Europa sich erfüllen wollen, unter allen europäischen Mächten besonders für Oesterreich-Ungarn von der weittragenden Bedeutung, und die Zeit ist jetzt gekommen, wo diese Macht ihr „letztes Wort“ zu sprechen hat, wenn sie sich nicht bald vollendeten Thatssachen gegenüber sehen will, die hinterher zu bereinigen sie zu einer Besorgung von ihrer bisherigen Politik und zu einer gegen Rußland gerichteten Aktion sich entschließen müsse.

Deutsches Reich.

Berlin, d. 31. Januar. Die Verhandlungen des Herrenhauses über den Gesetzentwurf betreffend die Siege der Land-Gerichte und Ober-Landes-Gerichte sind heute beendet. — Da die Beschlüsse dieses Hauses vielfach von denen des Abgeordnetenhauses abwichen, wird der Gesetzentwurf nunmehr in das Erstere zur nochmaligen Beratung und Beschlußfassung zurückgehen. — Ob diese zunächst wieder durch die Commission oder sofort im pleno des Hauses erfolgen wird, ist noch unentschieden. Ein en-bloc-Ausnahme des Entwurfs, wie er aus den Beschlüssen des Herrenhauses hervorgegangen, ist unwahrscheinlich. — Wichtigsten des Sieges des Ober-Landes-Gerichts für die Provinz Sachsen wird eine Wiederaufnahme der Beratung gleichwohl, ob diese zunächst in der Commission, oder sofort im pleno des Hauses stattfinden wird. — Ebenfalls nicht klar gestellt, da diese Frage durch übereinstimmende Beschlüsse aller drei Faktoren der Gesetzgebung, der Staats-Regierung des Abgeordnetenhauses und des Herrenhauses, demnächst zu Gunsten Raumburg entschieden ist. Für den, dem nach schließlichen Beschlüsse der Herrenhaus-Commission abweichenden Beschlusse des Hauses selbst ist es vielleicht nicht ohne Einfluß gewesen, daß Raumburg denjenigen Ort ist, welcher an hoher Stelle zum Siege des Ober-Landes-Gerichts für die Provinz Sachsen gewünscht worden ist. — Wie verurtheilt, sind bergleichen Wünschen nach dem, am Abend vor der Abstimmung abgehaltenen Postzettel, zu welchem auch die Mitglieder beider Häuser des Landtags Einladungen erhalten hatten, gegen ein Mitglied des Herrenhauses ausgesprochen, welches hieron in dem Hause selbst Mittheilung gemacht hat. Jedenfalls müssen die Städte Halle und Magdeburg jetzt den Streit über den Sieg des höchsten Gerichtes für die Provinz Sachsen für beendet erachten und wenn man sich in Halle auch niemals davon wird überzeugen können, daß sachlich und im Interesse der Rechtseingeleffenen eine andere Stadt geeigneter für den Sieg des Ober-Landes-Gerichts ist, als eben Halle, so mag man sich mit der Erwägung trösten, daß die finanziellen Opfer, welche die Stadt dafür hätte bringen müssen, im Verhältniß zu der Lage ihrer Kammerer in der That sehr erheblich gewesen wären und daß von dort aus und in beiden Häusern des Landtags Alles gethoben ist, was eine für Halle günstigere Entscheidung hätte herbeiführen können.

Parlamentarisches.

— In der Budgetcommission ist die Kommission über den Entwurf der Staatserklärung verhandelt worden, die Einbringung einer Gesetzesvorlage, durch welche die Grundlage für

die Konzeptionierung von Eisenbahnen hoher Bedeutung (Eisenbahnen) geregelt worden, für die nächste Session der Landtage nicht thunlich ist. Bei dem weiten Umfang des Begriffes der Eisenbahnen von lokaler Bedeutung, welcher sowohl die für normale Zwecke bestimmten, als auch die zum Transport ausgerichteten Eisenbahnen betreffen, ist es nicht thunlich, die Konzeptionierung von Eisenbahnen hoher Bedeutung in sich faßliche ist die Konzeptionierung eines organischen Gesetzes, welches den Verhältnissen und Bedürfnisse in sich völlig verchiedener Transportartigkeiten entsprechen sollte, mit besonderen Schwierigkeiten verbunden. Nicht jeder Zeitpunkt ist für die Konzeptionierung geeignet. Die Konzeptionierung des Gesetzes befindet sich in Vorbereitung und wird betreibener Bahnen sei nach in voller Entwicklung begriffen. Bevor dieselbe, sowohl hinsichtlich des wirtschaftlichen, als der technischen Funktion der verchiedenen Arten separater Bahnen zu einem geordneten Ganzen verknüpft ist, werden die gesetzlichen Regelungen leicht sehr greifen. In der That konnte auf diesem Gebiete die Gesetzgebung anderer Länder als ein glückliche nicht angehen werden. Für das Geltungsbereich des Gesetzes über die Eisenbahnenunternehmungen vom 3. November 1858 ist überdies ein Verhältniß zum Eisenbahnen-Gesetz dermaßen zu stellen, welches die Konzeptionierung nicht anzuordnen. Derselben Bestimmungen des erwähnten Gesetzes, welche zur Zeit noch in Geltung sind, würden einzuweisen auf ein spätere Eisenbahnen unentbehrlich Anwendung finden können.

— Die Commission zur Vorbereitung des Kommunalsteuer-Gesetzes hat an die Staatsregierung das Gesuchen gerichtet, derselben eine vollständige Uebersicht über den Vermögensstand und die budgetmäßigen Einnahmen und Ausgaben aller Städte- und Landgemeinden zu übersenden zu lassen. Derselben die Regierung erwirbt, die Auffstellung der verlangten Uebersichten sei, insofern es sich um Landgemeinden und kleinere Städte handelt, mit so erheblichen Schwierigkeiten verbunden, daß eine annähernd genaue Aufzeichnung in kurzer Zeit nicht geföhrt werden könne; dagegen solle dem Erlaß der Commission, so weit es thunlich sei, auf die größeren städtischen Gemeinden bezügle, entsprechen werden. Dem entsprechend wird, wie man hört, die Regierung angewiesen worden, für diejenigen Stadtgemeinden die mehr als 10,000 Einwohner haben genaue finanz-statistische Uebersichten dem Ministerium einzureichen.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Erfurt, d. 31. Januar. In diesen Tagen ist hier ein Proceß der zwischen der Stadt und den Equitatoren der Erfurt-Forst-Eisenbahn abspielt, in erster Instanz entschieden, und zwar zu Gunsten der Equitatoren. Die Sach liegt so: Als der Concurse über die genannte Bahn eröffnet wurde, da hatten einige Actionäre schon voll bezahlt waren, andere wie z. B. die Stadt Erfurt nur etwa 40 %. Bei der Verteilung der Masse haben nun die Equitatoren denselben Concurse als vornehm die vollen eingezahlt hatten, zunächst bei Differenz von 60 % vorweg zu Gute geschrieben und dann erst die gleichmäßige Theilung vorgenommen. Die Stadt Erfurt war hiermit nicht zufrieden und verlangte, daß die ganze Masse gleichmäßig zur Verteilung kommen sollte; sie ist nun zwar jetzt mit dieser Forderung abgewiesen, sie wird sich aber wahrscheinlich mit dem Urtheil der ersten Instanz nicht begnügen, zumal da in einem ähnlichen Falle bereits ein entgegengekehrtes Urtheil der dritten Instanz vorliegen soll.

Die Saal-Instrubahn.

Die Provinz Sachsen hat nun die in diesen Tagen mittheilte, von einer großen Bahndarbhah auszugehen, sich weit über einseitig zu werden. Zu diesem Zwecke wurde, so heißt das gedachte Blatt hinzu, die Aufhebung des zwischen dem Concurse beantragt werden. Die Bahn liegt in der Lage, diese Wahrheit dahin zu erweitern, daß dieartige Bahnen die Provinz Sachsen verlassen, so weit es thunlich sei, den Staat der Einleitung sind. Die Saal-Instrubahn, deren Verhältnisse in den ersten Jahren so überaus ungünstig sich gestaltet, daß nicht einmal die Betriebskosten aufwanden, hat sich inzwischen doch etwas aufgehoben, doch voraussichtlich das Jahr 1877 mit einem, wenn auch nicht sehr erheblichen, Ueberschuß abgeschlossen, der für das laufende Jahr — selbst wenn die dieierige Betriebsaufnahme ausbleiben sollte — eine erhebliche Erleichterung denuoch und zwar deshalb erwarten läßt, weil seit Kurzem die Vertheilung für die Eisenbahnen einseitig ist, worauf eine ganz verhältnißmäßige Verbesserung des Betriebes selbst schon in Aussicht steht. Demnachgedacht aber nicht eine Rentabilität der Bahn noch in weiter fern, so

Der letzte in Paris geschriebene Brief lautet vollständig: Paris, Zullerien d. 21. December. Zu wirr die Welt woher wandert haben, wie die Blätter meines Zagebuches von hier bezugnehmend sind. — Wie der Welt mehr ich nicht mehr, obwohl ich nichts Begehrliches geschrieben. Wir sind überaus freundlich aufgenommen, und ich habe aus besser Ueberzeugung fast nur Lobreden und Anerkennungsmittel erhalten. Insofern wir zu Gelingen gelangen, so werden wir diesen Jahres den Provinzen, die sie den bestehenden Verhältnissen besser zu machen. Ich meine kein eigener Anteil sei, als der Erbe einer neuen Dynastie hat eine andere Stellung, als die der Erben einer legitimen Dynastie. Dieser Anteil in dem alten Geiste, denn hat neue Zeichen zu denken, und unendlich große Ansprüche werden an seine Persönlichkeit gestellt. Napoleon III, man hat nicht von dem höchsten Ernst seines großen Charakters, nicht der imperialistische Haltung und das bedeutsame Vertrauen. Er ist ein ganz einfacher, einfach seiner Natur, dessen geistes Reichthum sich entziehen der Gegenwart, dem Wohlwollen nach. „Il ne se face jamais, il est toujours poli et en cuivres nous, ce n'est que la bonité de son coeur et sa confiance qui pourroit lui devenir dangereux“, heisst seine Worte. Das in diesem Augenblicke wird eine Partei berufen, daß der Kaiser sich aus dieser Partei nicht immer mit den bedeutendsten Männern umgeben kann, liegt in der Natur des Charakters, die ihnen eigenen Begierden gehen wollen, kann Louis Napoleon nicht brauchen, weil sie seine Stellung der Staatschefschaft in seine Hand langensamer stellen will. Bei geeigneter Gestaltung der Sache eine größere Freiheit gestatten werden; in der gegenwärtigen Lage Frankreich kann nur eine trügliche, einseitige Stellung befehlen, die übrigens dem französischen Charakter auch wohl am besten zusetzen. Dieser Art wird die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbstvertrauen aber auch Klugigkeit und Willigkeit. Alles verweist unter äußerlicher Ruhe. Zur die Sache ist hier für sich selbst unendlich wie einer Armee im Felde, wenn sie die Napoleon des Kommandanten und Generals diskutieren wollte. Louis Napoleon hat Klugheit, Rühmlichkeit, Willigkeit und Selbst

Telegraphische Depeschen.

Wien, d. 31. Januar. Wie in diplomatischen Kreisen verlautet, wäre die Antwort Rußlands auf die letzte österreichische Depesche angenommen und schloß sich die...

Wien, d. 31. Januar. Nernst hat im Unterhaus eine Interpellation über die Friedensbedingungen den Russen in Bezug auf die Dardanellen...

Paris, d. 31. Januar. Wie die 'Agence Havas' weiter, theils das Gerücht von einer Zahlungseinstellung des Kabinetts...

London, d. 31. Jan. Oberhaus. Lord Derby erklärte Lord Stratford gegenüber, er habe niemals beabsichtigt, daß die englische Flotte unter feinerlei denkbaren Umständen nach Konstantinopel gehen dürfe...

belangen, gegen die Kreditforderung gerichteten Antrag und führt unter lauten Beifall der Opposition aus, daß die Kreditforderung bis jetzt durch das Reichsgesetz...

Athen, d. 31. Januar. Die Deputirtenkammer hat mit 121 gegen 6 Stimmen ihr volles Vertrauen zum dem Ministerium ausgesprochen und demselben zugleich vollständige Gewalt gegeben...

Zur Ministerkrise in Oesterreich.

Obgleich der Rücktritt des Ministeriums Auerperg, wie wir das in unserer gestrigen Nummer betont haben, sowohl an und für sich wie in seinen Folgen und unmittelbar berührt, so ist derselbe doch für Oesterreich-Ungarn selbst von einer so bedeutenden Tragweite, daß uns schon das allgemeine menschliche Interesse an dem Wohl und Wehe des Nachbarstaates veranlaßt...

leithanien vielleicht dreimal so viel Kaffee verbraucht als Frankreich, so bezahlet schon in jedem Falle die Deutschen den Kaffeezoll zur Bereicherung der Ungarn...

Berlin, den 31. Januar.

Bei der Ballfestlichkeit, welche das Kaiserpaar, wie schon erwähnt, am Dienstag Abend in den Festräumen unseres Königschlosses gegeben hat, schritt der Kaiser in der Gala-Uniform des Regiments der Garde zu Fuß...

Das Römische und das Preussische Reich Deutscher Nation

vor das noch für lange Zukunft geltende Thema, welches Herr Professor Boretius am 31. d. M. vor dem zahlreich anwesenden Publikum der beliebten Vorträge zum Behen des Brauereiwesens mit...

Es ist, so behauptet der Redner, eine oft gemachte Bemerkung, daß das alte römische Leben der Gegenwart eine theils materiell gediegene, theils trübe und kleinmüthige Stimmung gibt, welche wenig dem idealen Charakter und den glänzenden und großartigen Tugenden der jüngsten Vergangenheit entspricht...

Die Erwerbungen im Osten (Preußen) haben dem Reiche als solchen nicht zu Gute, wiewohl ihnen konnte, daß die größten und mächtigsten Städte des 17. und 18. Jahrhunderts aus Deutschland vertrieben worden sind...

Revolutionen mit dem einzelnen deutschen Staaten Separat-

revolutionen, während der Revolutionszeit mit dem Reich hauptsächlich nur auf diejenigen Gebiete bezog, deren Gebiete an Frankreich abgetreten oder als Ersatz für Jugunama in dem Erblass von Österreich auf dem linken Rheinufer verbleiben sollten...

Alle diese Verbindungen deutscher Reichtheile mit dem Ausland, die wurden zur Verächtlichung deutschen Staatswesens, zur Verdrängung deutschen Volkswahns geführt und das Schicksal Deutschlands bereitet haben...

Nicht viel besser als mit Erfüllung der einen Aufgabe, die man sich selbst zu setzen, stand es mit der Erfüllung der andern, die Erfüllung der Worts- und die Erfüllung der That...

Der Trausfau der Prinzessinnen Charlotte und Elisabeth.

Berlin, d. 31. Januar. Heute Mittag beschloß die Kaiserin, die Prinzessinnen Charlotte und Elisabeth die Trausfau der fürstlichen Bräute, von denen der Prinzessin

Charlotte im Garde-Bus-korps-alle des königlichen Schlosses, der Prinzessin Elisabeth in den Königssälen aufgestellt war.

Beide Ausstattungen zeichnen sich eineswegs durch vornehme Kraft, annehmlich durch gelegene Einfachheit aus, die eleganten Säle mit ihren Säulen, Gemälden, Spiegeln und Ornamenten geben einen stimmungsvollen Rahmen für das glänzende Bild, das sich auf den langgestreckten Tafeln dem Auge darbietet...

Im Trausfau der Prinzessin Charlotte fehlte leider das Brautkleid, was freilich, bei der unermesslichen Menge der zarteren Gold- und Silberarbeiten verzeihlich sein dürfte...

Im Trausfau der Prinzessin Elisabeth fehlte das prächtige Brautkleid des ersten Bild. Dasselbe ist aus schwerem deutschen Stoff gefertigt, mit Silberstickerei und Spitzenornamenten geziert...

Vertical text on the left margin: 19. Reu... 20. ... 21. ... 22. ... 23. ... 24. ... 25. ... 26. ... 27. ... 28. ... 29. ... 30. ... 31. ... 32. ... 33. ... 34. ... 35. ... 36. ... 37. ... 38. ... 39. ... 40. ... 41. ... 42. ... 43. ... 44. ... 45. ... 46. ... 47. ... 48. ... 49. ... 50. ...



Die Lieferung folgender für das Jahr 1878/79 erforderlichen Betriebs-Materialien und Utensilien:
 A. Brennöl, Schmirgel und Petroleum,
 B. Verschiedene Materialien und Utensilien, als:
 Abth. I. Sarnabfall, Zerpentin, Pülpulver, Desinfectionspulver, Albschloß, Salze, Lichte, Seife, Soda, Kupfervitriol, Mineralgalle, Morsepapier, Telegraphen-Leitungsdraht, Isolatoren und sonstige Telegraphen-Materialien und Utensilien;
 Abth. II. Dachte, Lampen-Glocken, Cylindrer, Schmirgelleinen, Waschleder, Waschschwämme, Besen, Schrubber, Handfeger, Plomben, Kreide, Packleinwand, Handtücher, Pughappen, Bindfaden, Stränge, Uhrleinen, Zurechfall, Nägel, Weidentenen, Strobdöden soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden.
 Für die Lieferung von Brennöl, Schmirgel und Petroleum ad A. ist Termin auf

Donnerstag den 14. Februar er. Vorm. 11 Uhr
 und für die Lieferung ad B. auf
Freitag den 15. Februar er. Vorm. 11 Uhr
 im Betriebstechnischen Bureau zu Berlin, Leipziger Platz 16/17 anberaumt, woselbst die Offerten frankirt und versiegelt mit der Aufschrift: Submission auf Lieferung von Brennöl, Schmirgel, Petroleum resp. Submission auf Lieferung verschiedener Betriebsmaterialien und Utensilien Abth. I. resp. Abth. II. vor der Terminstunde eingereicht sein müssen. Die Submissionsbedingungen, sowie die speciellen Wechselschreibungen liegen an den Wochentagen von 9 bis 3 Uhr in der Betriebstechnischen-Haupt-Controle IVa, Mathaifischstraße 13, bei den Stations-Vorständen in Breslau, Frankfurt a/O., Halle a/S. (H.-S.-G. Jahn) und Dresden (Hr.-Hr. Jahn), sowie in dem unterzeichneten Bureau zur Einsicht aus, auch können datselbst Abschriften gegen Erstattung der Kosten in Empfang genommen werden.
 Berlin, den 28. Januar 1878.

Königliche Direction der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn, Betriebstechnisches Bureau.

Substitutions-Patent.

Ausgelagerter Schulden halber sollen die dem Mühlenbesitzer **A. Braun** zu Lieberfeld gehörigen nachbeschriebenen Grundstücke öffentlich meistbietend verkauft werden.
 Es ist behals Substitutionstermina auf
den 11. März 1878 Vormittags 11 Uhr
 im **Braun'schen** Bahnhof zu Lieberfeld anberaumt worden und es werden Kaufsüßige mit dem Bemerken gehalten, daß die Verkaufsbedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden.
 Greußen, den 21. Januar 1878.

K. v. Schwarzb. Justizamt das.
 E. Hartmann.

Beschreibung der Grundstücke:

1. Eine Delmböhe nebst Hofraum, Stallgebänden, Garten und Wasserfeld. Folio 171 des Hundrucks, Artikel 10 der Mutterrolle, Parzelle 59 und 60 der Ortslage. Taxe: 7500 M.
 2. Eine Mittelstufe Land, Folio 145 des Hundrucks, enthält 7 1/2 Acker. Taxe: 2250 M.
- bestehend aus nachstehend bezeichneten Parzellen:
- Gesplot II. No. 6. 1/2 Acker am Gölze,
 - „ XVI. No. 18. 2 Acker im Salzwiese,
 - „ XVII. No. 10a. 1 Acker am langen Raine,
 - „ XVIII. No. 11a. 1 Acker dafselbst,
 - „ XXV. No. 10. 1 Acker am Schalle,
 - „ XXV. No. 13. 1 Acker dafselbst,
 - „ XVIII. No. 10b. 1 Acker am langen Raine.



Thüringische Eisenbahn.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung der geschäftsführenden Verwaltung vom 12. d. Mts. bringen wir nochmals zur öffentlichen Kenntnis, daß an Stelle der zum Abteil noch bestehenden Sätze des **Mitteldeutschen** Verbandstaxis vom 1. August 1872 resp. 1. Februar 1877, sowie an Stelle der Sätze des **Mitteldeutsches-Saale-Eothringischen** Verbandstaxis vom 1. Januar 1873 resp. vom 1. Februar 1877, des **Saale-Mitteldeutschen** Verbandstaxis vom 1. Juli 1873 resp. vom 1. Februar 1877 und des **Nassauischen** Bahn vom 1. Juli 1877 (Verträge mit Halle-Z.) am 1. März er. anderwärts, auf dem Reformtariffsystem beruhende, theils erhöhte, theils ermäßigte Frachtsätze in Kraft treten.

Die neuen Tariffsteife, welche den Verkehr zwischen dieseligen Stationen einerseits und jolden der Main-Neckar-, Hessischen Ludwigs-, Nassauischen, Rhein-Nabe-, Saarbrücker, Pfälzischen, Saaledothringischen, Vurmbergischen, Badischen und Württembergischen Bahn andererseits umfassen und mehrere Veränderungen in der Tarifbestimmungen vom 1. November bezw. vom 1. December v. J. enthalten, sind theils jetzt, theils vom 21. Februar er. ab zu den aufgedruckten Preisen in den Verbandseditionen käuflich zu haben, welche auch auf Anfrage jede gewünschte Auskunft über die Höhe einzelner Frachtsätze ertheilen werden.
 Erfurt, den 26. Januar 1878.

Die Direction.



Zur An- und Abfuhr von Eil-, Fracht- und Wagenladungsgüter

speziell nach und von Thüringen und darüber hinaus, laufe ich unter Bezugnahme auf die Annahme der Thüringischen Eil-, Fracht- und Wagenladungs-Direction vom 18. Januar hiermit meine Dienste bestens empfohlen. Die Kollongieren sind kontraktlich festgesetzt; Expeditionsgeldern werden nicht berechnet.
Güter-Anmeldegettel fördert die Post gratis, dieselben sind außer in der Thüringischen Güterexpedition, auch von mir oder durch meinen Geschäftsführer zu bekommen.
Otto Westphal, Posthalter.
 Kollunternehmer der Thüringischen Eisenbahn.

Per sofort 1. unwerth. Gärtner gesucht, der auch die Feldarbeiten besorgen kann. Meldungen u. Abschrift der Zeugnisse bei **Troll, Calhof** „Zur gr. Banne“ niederzulegen.
 Zum 1. April wird ein älterer erfahrener **Berwalter** gesucht. Offerten unter Abschrift der Zeugnisse bittet man unter W. N. 634 an **Haasenstein & Vogler** in Leipzig einzurichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und New-York,
 Sövare anlaufen, vermittelt der großen deutschen Post-Dampfschiffe:
Lessing 6. Februar. **Wieland** 20. Februar. **Gellert** 6. März.
Herder 13. Februar. **Suevia** 27. Februar. **Friska** 13. März,
 und weiter regelmäßig jeden Mittwoch.
 Zwischen **Hamburg** und **Westindien,**
 Sövare anlaufen, nach verschiedenen Häfen Westindiens und der Westküste Americas
Allemaania 8. Februar. **Rhenania** 22. Februar. **Vandalia** 8. März,
 und weiter regelmäßig am 8. und 22. jeden Monats.
 Nähere Auskunft wegen Fracht und Passagen ertheilt der General-Direktor
August Bolten, Wm. Miller's Nachfg. in Hamburg.
 Admiralitätsstraße No. 33/34. (Telegramm-Adresse: **Bolten**, Hamburg.)
 sowie der concess. Agent **Max Meferstein** in Halle a. d. Saale.

Gustav-Adolf-Verein.

Wir haben beschlossen, unsere vorjährige Vereins-Collecte, welche wider unsern Willen bis jetzt hat verschoben werden müssen, vom 1. d. M. ab durch die Kirchendiener **Eisloh, Gondermann** und **Wiedlich** ein sammeln zu lassen. Die Mitglieder unseres Vereins werden freundlich gebeten, diese Collecte durch ihre Beiträge wie bisher gütigst unterstützen zu wollen.
 Der Vorstand des Zweigvereins der evangelischen Gustav-Adolf-Stiftung.

Neue Sendung Kulmbacher Bier

empfangen in kleineren Gebinden zu 30-34 Lit., à Lit. 45 M., für Privatgebrauch zu empfehlen.

C. J. Scharre z. Börse.

Fortwährend von dem delikaten Stoffe auf Flaschen pr. Dutz. 3 M. u. 15 M. & Fl., jedoch nur zur Abholung.

Guts-Verkauf.

Mein in Sulzbach bei Apolba gelegenes sपरaritetes Bandgut, 125 Morgen haltend, beabsichtige ich mit lebendem und todtm Inventar sofort zu verkaufen. Kaufsüßiger wollen sich direct an mich wenden.
 Sulzbach, im Januar 1878.
 A. Müller.

Ein im **guten Gange** befindliches **Fuggeßschaft** in Leipzig ist veränderungsbalber für den billigen Preis von **2500 M.** zu übernehmen. Werthe Adressen unter F. v. O. postlagernd Hauptpostamt Leipzig erbeten.

Mein in Gröbzig belegenes, neu erbautes **Hausgrundstück**, was sich zu jedem Geschäft eignet, bin ich Willens aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, und mögen Reflectirende sich selbst an mich wenden.
Fr. Hoff, Leberhandlung.

Ein Windmühle mit 4 Sängen bester Confr., guter Windlage, schönen Gebänden nebst 4 Morgen Feld ist krankheitsbalber baldigst zu verkaufen. Offerten unter Z. 300 befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Mühlens-Verkauf.

Ein am Unterbach gelegene **Mühle**, bestehend aus 3 amerik. **Mahlgängen** und einem **Epgang**, verbunden mit einer **starken Schwarzbäckerei**, ca. 4 Morgen **Wiese** und 2 Morgen **Garten**, soll veränderungsbalber unter **günstigen Bedingungen** aus freier Hand verkauft werden. **Lebendes und todtes Inventar**, sowie alle Vorräthe können auf Wunsch des Käufers mit übernommen werden.
 Das Grundstück eignet sich seiner **guten Wasserkraft** u. **großen Räumlichkeiten** wegen auch zu **anderen industriellen Unternehmungen**.
 Näheres in der **Announcen-Expediton von J. Barck & Co., gr. Ulrichstr. 47.**

Ein in unmittelbarer Nähe von Beiz und in der Nähe des Bahnhofs belegene **Gaswerk** ist veränderungsbalber zu verkaufen oder zu verpachten, und kann sofort übernommen werden. Nähere Auskunft ertheilt

A. Löblich, Geschäfts-Agent, **Beiz,** Neumarkt 23.

Pachtgüter!!!

Ein Domainen von **500 Mrgn.** billig auf 10 Jahre zu pachten, ein schönes Rittergut mit **Born.**, **460 Mrgn.**, auf 12 Jahre zu verpachten. Offert. unter Chiffre A. 100 durch **Ed. Stüdrath** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Die Agentur

einer der ältesten deutschen Anstalten für **Lebens- u. Capital-Rentenversicherung** ist zu vergeben. Offerten mit Referenzen unter T. L. 960 an Herrn **Rudolf Mosse** in Leipzig erbeten.

für Arm und Reich

unentgeltlich sicher hypothetische Hüße für körperliches Weiden, Zahndolmer, vertretene u. verstauchte Glieder zc. Adressen werden erbeten an **C. P. in Halle a/S., Taubengasse 16.** Nach außerbalber Vergütung der Reisekosten.

Für unsern Coloniamaaeren- und Landesprodueten-Gesellschaft suchen per Diem a. e. einen **Lehrling**.
Mundt & Comp.,
Weissenfels a/S.

INJECTION MARON

das bewährteste Heilmittel gegen Krankheiten der **Harnsäure**. Vollständige Heilung erfolgt binnen weniger Tage. Preis pr. Flacon nebst Gebrauchsanweisung Mk. 5.
 General-Depot:
Hahn & Co. in Frankfurt a. M., Ferner zu beziehen in **Halle a/S.** durch **H. Sobacke,** Apotheker.

Eine gebildete, nicht zu junge Dame,

die gute Empfehlungen besitzt, in der Küche und in allen feinen weiblichen Handarbeiten perfect, möglichst auch musikalisch ist und in diesen Fächern 2 größere Töchter des Hauses mit unterrichten kann, findet gute Stelle. Anmeldungen unter A. 8. 11 bei **Ed. Stückrath** in der Exped. d. Ztg.

Pension in Leipzig

finden 2-3 j. Mädchen von 10-16 Jahren bei zwei geb. Damen auf längere oder kürzere Zeit. Prospekte mit vorzüglichen Empfehlungen auf Wunsch zugefandt. Anmeldeunter P. G. 497 an **Haasenstein & Vogler** in Leipzig. (H. 3470).

Schüler, welche hiesige Schulen besuchen, finden gute und liebevolle Aufnahme. Näheres bei Herrn **Regierungs-Secretair Rueter** in Halle a/S., gr. Schlamme 10a.

Berwalterstelle-Gesuch.

Ein **Deconomie** Berwalter, gegenwärtig in einer größeren, mit Deconomie verbundenen Handlung als Buchhalter tätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. April Stellung auf einem Rittergut. Offerten wollen man gefälligst unter A. B. 100 postlag. Schmöln (Sachsen-Altenburg) einfinden.

Sie suchen für unser Comptoir per 1. April a. e. einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling.
Friedr. Nießschmann Cöbne.

Ein j. Mädchen, welches schon in einem Materialgeschäft tätig war, sucht Stelle als Verkäuferin zur Erzie der Hausfrau. Auskunft Leipzigstr. 29 im Laden.

Eine große Partie zurückgekofferter Schuhe und Stiefeln verkaufe wegen Geschäftsübergabe zu sehr billigen Preisen.

Fr. Ehrlich,
Schmerlstraße 6 u. 7.

Ein gut erhaltenes **Pianoforte** ist billig zu verk. bei **A. Schmidt,** Leipzigstr. 11, 2 Tr.

Kaiser-Wilhelms-Halle.

Sonabend den 2. Febr. 1878

Abends 8 Uhr
17. Concert
 des **Orchester-Musikvereins**.
 Gade, Symphonie B. dur. — Mendelssohn, Ouv. „Meeresstille.“ — Flotow, Overt. „Intra.“ — Donizetti, Ouv. „Favoritin.“

Bruckdorf.

Sonntag den 3. Februar Tanzvergnügen, wozu freundlich eingeladen
F. Große.